

Weihnachtsgruß des Vorstandes

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Vereinsmitglieder,

im Namen des Vorstands des Vereins Deutscher Gewerbeaufsichtsbeamter und auch ganz persönlich wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein friedvolles und Besinnung beschwerendes Weihnachtsfest sowie einen ruhigen und gesunden Start in das Jahr 2023.

Es ist in diesem Jahr wohl so wichtig wie lange nicht mehr, die Feiertage gemeinsam im Kreise seiner Lieben zu verbringen, sich über die Ereignisse des Jahres auszutauschen, die nötige Zeit und den Abstand zu finden, um in Ruhe nachzudenken, gute Gespräche zu führen, aber auch um zusammen zu lachen und fröhlich zu sein. Vielleicht sind es auch die erwartbar strahlenden Augen der Partner, der Kinder oder der Enkelkinder bei der Bescherung, die Vorfreude auf das Lesen eines guten Buches oder den Genuss eines guten Filmes, die Ihre Weihnachtsstimmung befördern. Möge es für jeden von Ihnen eine gute Zeit sein.

Denn das zu Ende gehende Jahr 2022 war im Rückblick für Europa und auch für Deutschland politisch, gesellschaftlich und sozial ein sehr schwieriges Jahr. Als ich die Vorsitzführung des VDGAB im Januar angetreten habe, ahnte ich noch nicht, dass ich in meinen Einführungen für die beiden Newsletter auf ein Ereignis hinweisen musste, welches man in einem modernen Europa nicht mehr für möglich gehalten hatte. Der russische Angriffskrieg auf die Ukraine hat, wie vom Bundeskanzler richtig zusammengefasst, für eine „Zeitenwende“ gesorgt, die schlimmste Folgen für die Menschen zuallererst in der Ukraine hat. Die Auswirkungen der kriegerischen Handlungen betreffen aber die ganze Welt und haben zu weiteren Krisen geführt, z. B. bei der Lebensmittel- oder der Energieversorgung. Und diese Krisen sind für jeden Einzelnen auch hier deutlich spürbar.

Wer gedacht hatte, dass es nun mit der Eindämmung der Corona-Pandemie ein Ende mit den Krisen hätte, wurde somit bitter enttäuscht. Denn neben den aktuellen Kriegsauswirkungen gibt es ja auch noch eine latente und existenzbedrohende Krise des Klimas und der Artenvielfalt. Wo man hinsieht – nur Herausforderungen.

Diese betreffen auch unseren Verein. Denn wir sind in den Fragen des Arbeits-, Umwelt- und Verbraucherschutzes direkt Beteiligte und haben auch 2022 wertvolle Beiträge geleistet. Dafür sei allen aktiven Vereinsmitgliedern an dieser Stelle herzlich gedankt. Durch die Organisation und inhaltliche Ausgestaltung von Fachveranstaltungen und von Exkursionen, durch die aktive Beteiligung an dem Kongress „Arbeitsschutz aktuell“, durch Aus- und Fortbildungsmaßnahmen, die Abgabe von Stellungnahmen zu Gesetzgebungsverfahren oder international durch die aktive Mitarbeit in der IALI haben viele dazu beigetragen.

Besonders bedanke ich mich für die Unterstützung bei meinen Mitstreitenden im Vorstand und bei meinen Vorgänger im Amt des Vorsitzenden, Herrn Dr. Räbel, der mich mit Ruhe und viel Nachsicht in die vielfältigen Beziehungen und Hintergründe, die das Vereinsleben ausmachen, eingeführt hat.

Wir wollen und werden uns als Verein auch in der Zukunft in gesellschaftliche Prozesse einbringen. Mit einem noch aktiveren Vereinsleben und mit hoffentlich vielen neuen und jungen Mitgliedern. Dafür wollen wir 2023 die Weichen stellen. Es wartet viel Arbeit auf uns. Ich freue mich darauf.

Bleiben Sie also gesund, tanken Sie über den Jahreswechsel Kraft und gehen Sie mit Zuversicht in das neue Jahr.

Das wünscht Ihnen von Herzen

Ihr

